

## Schokofahrt 2022 und Schokofest



Die sogenannte Schokofahrt ist eine private und gemeinnützige Fahrradtour für den **emissionsfreien** Transport von **fair gehandelter** Schokolade aus Lateinamerika. Der Rohstoff für die Schokolade wird in der Dominikanischen Republik von einer Kooperative unter **biologischen Bedingungen** angebaut und fair gehandelt. Dann übernimmt der Frachtsegler Tres Hombres die wertvolle Fracht und bringt sie ausschließlich mit Windkraft über den Atlantik nach Europa. Zielhafen: Amsterdam. Dort gelangt der Kakao zu der kleinen Manufaktur der Chocolatemarkers. Übrigens erfolgt die Löschung der Ladung vom Schiff sowie der Transport zur Fabrik ebenfalls komplett ohne motorisierte Hilfsmittel, sondern mit viel kollektiver WoMen-Power.

Wenn jetzt der Rohstoff schon über 3000 km auf See ohne fossile Energie zurückgelegt hat, muss der restliche Weg zur europäischen Endkundschaft doch auch ohne gehen! Deshalb macht sich inzwischen zwei Mal im Jahr ein großes Netzwerk von Menschen auf den Weg mit dem Fahrrad nach Amsterdam zu fahren, dort die Schokolade abzuholen und in Dutzende Städte zu bringen: von Oldenburg über Berlin bis München, sogar in die Schweiz und nach Österreich.

Für Neuruppin und mit Unterstützung der Fairtrade-Stadt fuhr erstmalig der „Schokoradler“ Detlef Maaß für uns nach Amsterdam, um 40 kg Schokolade (470 Tafeln) mit einem Lastenrad für unsere Gemeinde abzuholen. Er fuhr ca. 840 km mit dem Rad.

Laut den Angaben der ChocolateMakers wurde am 01. Oktober 2022 bei der 12. Schokofahrt 124 Radfahrer:innen auf dem Fabrikgelände willkommen geheißen. 16.281 Tafeln Schokolade (umgerechnet 1.932,9 kg) wurden von den Radlern entgegengenommen. Unser Neuruppiner Schokoradler war nicht nur der älteste Teilnehmer der Schokofahrt, sondern hat auch im Vergleich zu den anderen die größte Menge Schokolade transportiert.

Um diese Leistung zu würdigen und auch auf fair gehandelte und emissionsfrei transportierte Schokolade aufmerksam zu machen, empfingen wir unseren Schokoradler am 11. Oktober im Rahmen eines **Schokofestes** in der Kulturkirche.



Beim Schokofest erschienen schätzungsweise 750 Besucher:innen. Die Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt mit **freundlicher Unterstützung der kommunalen Wohnungsbaugenossenschaft NWG und der Stiftung Soziales Neuruppin** organisierte diverse Stationen, um auf die beiden Themen fair gehandelte Schokolade und Fahrradfahren aufmerksam zu machen.

So wurden folgende Stationen und Programmpunkte angeboten:

1. Schokoausstellung „Make Chocolate Fair!“ in Verbindung mit einem Schoko-Quiz
2. Infostand der Fairtrade-Stadt
3. Stand des Weltladens mit fair gehandelter Schokolade und anderen Fairtrade-Produkten
4. Kekse dekorieren mit Fairtrade-Schokolade und Streuseln
5. Kuchenbasar
6. Zuckerwatte
7. Fruchtspieße mit Fairtrade-Schokoglasur
8. Stand mit Fairtrade-Kaffee
9. Stand des ADFC
10. Fahrradreaktionstest (Verkehrswacht)
11. Fahrradparcour (Präventionsteam Polizei)

Herr Maaß fuhr zu Anfang in die Kulturkirche ein und präsentierte seine wertvolle Fracht den Gästen. Danach berichtete er von seiner 10-tägigen Reise mit dem E-Lastenrad „TrudeBude“. Im Anschluss erklärte Marion Duppel, Eine-Welt-Arbeit in Nordbrandenburg und Vorsitzende der Steuerungsgruppe Fairtrade, zusammen mit dem Geschäftsführer der Fehrbelliner Schokoladenmanufaktur Tulip Cocoa FB GmbH & Co. KG den fairen Handel mit Kakao und wie dieser verarbeitet wird.

Mit musikalischer Begleitung im Hintergrund konnten sich die Gäste an den vielen Stationen informieren und Fairtrade-Schokolade probieren!

## Eindrücke der Schokofahrt (28. September bis 09. Oktober 2022)



Die Schokoradler aus Berlin und Detlef Maaß (zweiter von links) aus Neuruppin mit seinem E-Lastenrad „TrudeBude“





Von unterwegs







Abholung bei den ChocolateMakers in Amsterdam.



Geschenk aus Neuruppin übergeben



## Eindrücke vom Schokofest (11. Oktober 2022)



**Angekommen in Neuruppin:** Übergabe der Schokolade mit Marion Duppel (Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt), Daniela Kuzu (Beigeordnete), Detlef Maaß (Schokoradler) und Nico Ruhle (Bürgermeister)











Schokoausstellung mit Schoko-Quiz und als Belohnung Fairtrade-Schokoriegel eingepackt als kleine „Kakaofrüchte“ (mit viel Fantasie ;-), die von der Balustrade hingen





Diese Veranstaltung wurde unterstützt von



und



Die Fahrradkleidung unseres Schokoradlers wurde gestellt von Radhaus Müller in Alt Ruppin

### Organisation und Durchführung

